

346944-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanung Neubau einer Kindertagesstätte, TEK Mackenrothweg 11-13, 44328 Dortmund
OJ S 97/2026 21/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

E-Mail: sloeher@stadtdo.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Neubau einer Kindertagesstätte, TEK Mackenrothweg 11-13, 44328 Dortmund

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind die Generalplanerleistungen (Objektplanung Gebäude, inkl. raumbildende Ausbauten/ feste Einbauten/ allgemeine Ausbauten, Objektplanung Freianlagen, inkl. Fassadenbegrünung und extensive Dachbegrünung, Tragwerksplanung, Brandschutzleistungen und Bauphysik (Wärmeschutz + Schallschutz /Bauakustik + Raumakustik) für den Neubau der TEK Mackenrothweg in Dortmund-Scharnhorst.

Kennung des Verfahrens: 588bb04c-4314-468c-a0bd-6534fb3c72d3

Interne Kennung: F052/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren, bestehend aus Teilnahme- und Angebotsphase (Verhandlungsverfahren). Im Rahmen der Teilnahmephase werden Mindestkriterien abgefragt. Von den Bewerber*innen, die die gestellten Mindestkriterien erfüllen, werden maximal 5 zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Hierzu wird auf Grundlage der erreichten Punkte aus den zusätzlichen Bewertungskriterien eine Rangfolge erstellt. Bei Punktegleichheit entscheidet das Losverfahren.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Immobilienwirtschaft, Königswall 14

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44137

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800 680,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFDGVX# Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen "Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung (Anti-Korruptionserlass)" in der jeweils geltenden Fassung (aktuell vom 09.12.2022) gebunden. Mit Angebotsabgabe sind Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Subunternehmer: Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem

Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben. (s. Teilnahmeantrag)

Bietergemeinschaften: Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW). Bereitstellung der Unterlagen: Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung Neubau einer Kindertagesstätte, TEK Mackenrothweg 11-13, 44328 Dortmund

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind die folgenden Leistungen: - Objektplanung Gebäude, inkl. raumbildende Ausbauten/ feste Einbauten/ allgemeine Ausbauten - Objektplanung Freianlagen, inkl. Fassadenbegrünung und extensive Dachbegrünung - Tragwerksplanung - Brandschutzleistungen - Bauphysik (Wärmeschutz + Schallschutz/Bauakustik + Raumakustik)

Projektlauf: Die Planung und die Durchführung des Abbruchs des Bestandsgebäudes erfolgt im Vorfeld durch Dritte (nicht Gegenstand dieser Ausschreibung). Das Projekt soll mit einem integralen Planungsteam, bestehend aus mehreren Fachdisziplinen, bis zur Leistungsphase 4 nach HOAI geplant werden (Projektbeteiligte siehe 2.3). Durch den AN ist in der LPH 2 ist der Vorentwurf des Neubaus in Zusammenarbeit mit dem externen Nachhaltigkeits-Koordinator / Auditor sowie dem Klimaanpassungsmanagement / Qualitätsmanagement, dem Energiemanagement und der Projektleitung des AGs energetisch

zu optimieren. Der Vergleich der verschiedenen Lebenszykluskostenberechnungen wird durch den AG durchgeführt. Die erforderliche Zuarbeit, Koordination und Umsetzung im Vorentwurf durch den Auftragnehmer gehören zur Leistung des AN. Nach der durch den Auftraggeber freigegebenen Entwurfsplanung wird ein kombinierter Planungs- und Baubeschluss durch den Rat der Stadt Dortmund eingeholt. Zu den Leistungen des Auftragnehmers zählt die Erstellung eines genehmigungsfähigen Barrierefrei-Konzeptes. Nach Abschluss der Leistungsphase 4, mit Erwirkung der Baugenehmigung und Vorlage des positiven Ratsbeschlusses, wird das Projekt mittels eines EU-weites Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb an einen Totalübernehmer vergeben. Grundlage des o.g. Verfahrens ist eine vom Generalplaner unter Zuarbeit des Projektteams zu erstellenden Funktionale Leistungsbeschreibung. Der Totalübernehmer passt die Planung der LPH 3 bei Bedarf an seine Modul-/Systemmaße an und reicht nach Erfordernis eine Tektur zum Bauantrag ein. Zur Auftragsumfang des AN gehört die Planungs- und Bau-Qualitätssicherung der beim Totalübernehmer beauftragten Leistungen, insbesondere der LPH 3-5 und 8 (vgl. Kapitel 3 Leistungsgegenstand).

Interne Kennung: F052/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Immobilienwirtschaft, Königswall 14

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44137

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Kommunikation im

Verfahren,d.h. die Beantwortung von Bieterfragen, Nachsendung von Unterlagen,

Änderungen, Fristverlängerungen und weiteren Informationen erfolgt über den

Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Zur Teilnahme am Verfahren ist es zwingend erforderlich,

dass Einsicht in die dortigen Unterlagen genommen wird. Im Vergabemarktplatz wird die

Möglichkeit angeboten, am Verfahren teilzunehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Eintragungen im Berufs- bzw. Handelsregister, Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister, sowie Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Mio. EURO für Personenschäden, sowie 3 Mio. EURO für Sach- und Vermögensschäden (sonstige Schäden).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz (Honorar) mind. 500.000,00 EUR netto i. Mittel der letzten 3 Jahre für die Fachdisziplin Objektplanung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: mind. 5 Mitarbeitende (im Mittel der letzten 3 Jahre) in den folgenden Fachdisziplinen: Objektplanung: 3 Mitarbeiter (Architekt*innen/Ingenieur*innen) Tragwerksplanung: 2 Mitarbeiter (Ingenieur*innen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1 Die Referenz Objektplanung (Gebäude- und Innenraumplanung) muss jeweils die folgenden Mindestkriterien erfüllen: o Die Investitionssumme beträgt mind. 5 Mio. EUR brutto (KG 200-700 nach DIN 276) o Das Referenzobjekt ist ein öffentliches oder privates Gebäude aus den Bereichen "Verwaltung, Gesundheit und Betreuung, Sport und Bildung" o Die Leistungen der Objektplanung (Gebäude- und Innenraumplanung) der Lph. 1 bis Lph. 4 müssen durch das Büro in den Jahren 2021 bis zur Frist der Einreichung des Teilnahmeantrages erbracht und abgeschlossen sein. Zusätzliche Referenz bezogene Bewertungskriterien: Kriterium A: Das Referenzprojekt besitzt Baukosten von mindestens 10 Mio. EUR brutto KG 200-700 nach DIN 276, 1 Punkt Kriterium B: Das Referenzprojekt ist ein Modul- oder Systembau, 2 Punkte Kriterium C: Das Referenzprojekt ist eine Tageseinrichtung für Kinder bis 6 Jahre, 3 Punkte Kriterium D: Das Referenzprojekt hatte einen öffentlichen Auftraggeber, 1 Punkte Kriterium E: Das Referenzprojekt wurde in Holzbauweise umgesetzt, 3 Punkt Kriterium F: Im Referenzprojekt wurden alle erforderlichen Leistungen hinsichtlich einer angestrebten BNB- oder DGNB Zertifizierung bis mind. Lph. 4 erbracht. Ein entsprechender Nachweis des Auftraggebers oder Zertifizierers liegt dem Angebot bei. 2 Punkte Referenz 2: Die Referenz Objektplanung (Gebäude- und Innenraumplanung) muss jeweils die folgenden Mindestkriterien erfüllen: o Die Investitionssumme beträgt mind. 5 Mio. EUR brutto (KG 200-700 nach DIN 276) o Das Referenzobjekt ist ein öffentliches oder privates Gebäude aus den Bereichen "Verwaltung, Gesundheit und Betreuung, Sport und Bildung" o Die Leistungen der Objektplanung (Gebäude- und Innenraumplanung) der Lph. 1 bis Lph. 4 müssen durch das Büro in den Jahren 2021 bis zur Frist der Einreichung des Teilnahmeantrages erbracht und abgeschlossen sein. Zusätzliche Referenz bezogene Bewertungskriterien: Kriterium A: Das Referenzprojekt besitzt Baukosten von mindestens 10 Mio. EUR brutto KG 200-700 nach DIN 276, 1 Punkt Kriterium B: Das Referenzprojekt ist ein Modul- oder Systembau, 2 Punkte Kriterium C: Das Referenzprojekt ist eine Tageseinrichtung für Kinder bis 6 Jahre, 3 Punkte Kriterium D: Das Referenzprojekt hatte einen öffentlichen Auftraggeber, 1 Punkte Kriterium E: Das Referenzprojekt wurde in Holzbauweise umgesetzt, 3 Punkt Kriterium F: Im Referenzprojekt wurden alle erforderlichen Leistungen hinsichtlich einer angestrebten BNB- oder DGNB Zertifizierung bis mind. Lph. 4 erbracht. Ein entsprechender Nachweis des Auftraggebers oder Zertifizierers liegt dem Angebot bei. 2 Punkte Referenz 3: Referenz Tragwerksplanung: Die Referenz Tragwerksplanung muss jeweils die folgenden Mindestkriterien erfüllen: o Die

Investitionssummen des Referenzobjektes beträgt mind. 5 Mio. EUR brutto (KG 200-700 nach DIN 276 o Das Referenzprojekt ist ein öffentliches oder privates Gebäude aus den Bereichen Verwaltung, Gesundheit und Betreuung, Sport und Bildung o Leistungen der Tragwerksplanung der Lph. 1 bis Lph. 4 müssen durch das Büro in den Jahren 2021 bis zur Frist der Einreichung des Teilnahmeantrages erbracht und abgeschlossen sein Zusätzliche Bewertungskriterien zu dieser Referenz: Kriterium A: Das Referenzprojekt besitzt Baukosten von mindestens 10 Mio. EUR brutto KG 200-700 nach DIN 276, 1 Punkt Kriterium B: Das Referenzprojekt ist ein Modul- oder Systembau, 2 Punkte Kriterium C: Das Referenzprojekt ist eine Tageseinrichtung für Kinder bis 6 Jahre, 3 Punkte Kriterium D: Das Referenzprojekt hatte einen öffentlichen Auftraggeber, 1 Punkt Kriterium E: Das Referenzprojekt wurde in Holzbauweise umgesetzt, 5 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 36,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotssumme in Bezug auf die Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Umsetzungskonzeptes

Beschreibung: 70 % Qualität des Umsetzungskonzeptes, davon o 15 % Aufbauorganisation für das ausgeschriebene Projekt o 25 % Sicherstellung der Projektziele o 30 %

Projektspezifischer Ansatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDGVX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDGVX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDGVX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/06/2026 20:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen hinsichtlich der Eignung zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z.B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer bei der Bezirksregierung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabe und Beschaffungszentrum
Dortmund

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund
Registrierungsnummer: 05913-31001-34
Postanschrift: Viktoriastraße 15
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44135
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Sonja Löher
E-Mail: sloeher@stadtdo.de
Telefon: 02315027072

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung
Registrierungsnummer: DE 164 242 157
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b21903ed-b933-4da1-95ed-94d8a92dee4e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 14:04:35 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 346944-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026